

Kinder-Persönlichkeitsanalyse mit Psychologischer Astrologie für Tobias Eichenlaub

geboren am 22.04.2014 um 03.15 Uhr
in Graz (Steierm.) (A)
Länge: 015.27 Ost, Breite: 47.04 Nord
Zone: 0h 0m Ost

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.

Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,
und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken,
denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,
denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen, das ihr nicht besuchen könnt,
nicht einmal in euren Träumen.
Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,
sie euch ähnlich zu machen.
Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.

aus "Der Prophet" von Khalil Gibran

Allgemeine Erklärungen zu dieser Kinderanalyse

Jedes Kind ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jedes Kind erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.

Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben, und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen "geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heißen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemäßen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heißt sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die außerhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.
- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.
- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmaß.

Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: **Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag!** Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Maß braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.

Wichtige Charakterzüge

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Charakterzüge von Ihres Sohnes aufgezeigt.

Astrologisch geht es um Aszendent, Zeichen- oder Elementbetonung sowie auffällige Planetenstellungen.

Aszendent im Widder

Mit Mut und Tatkraft dem Leben die Stirn bieten

Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selbst die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heißt, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit Aszendent im Widder ist Tobias schon als Kleinkind ein draufgängerischer kleiner Bursche. Kaum, dass er die ersten Schritte selbst machen kann, geht er spontan auf die Umwelt zu und erweckt den Eindruck, sie im Sturm erobern zu wollen. Angst kennt er kaum. Tobias dürfte ein eher "unbequemes" Kind sein, dem man dauernd nachlaufen muss, um zu sehen, was es gerade wieder anstellt.

Auch wenn Tobias älter wird, fühlt er sich dann im Element, wenn etwas läuft. So tobt er lieber im Freien herum, als sich mit Bauklötzen oder Bilderbüchern zu verweilen. Grundsätzlich erlebt er alles aus der Sicht eines Pioniers und Eroberers. So mag er manchen Streit anzetteln und ziemlich ärgerlich reagieren, wenn sich ihm ein Hindernis in den Weg stellt.

Tobias wird schnell wütend und macht kein Hehl daraus. Wenn er "Dampf abgelassen" hat, ist seine Welt ebenso schnell wieder in Ordnung, wie der Sturm aufgekommen ist. Erlauben Sie Tobias, zu trotzen und wütend zu sein, ohne jedoch klein beizugeben, damit er lernt, mit seinen rasch aufflammenden Aggressionen umzugehen.

Im Schulalter und in der Pubertät mögen auch Sprache und Umgangsformen ziemlich "unkultiviert" sein. Schränken Sie Tobias nicht durch Verbote ein, sondern zeigen Sie ihm, wie er sein aufbrausendes Temperament beispielsweise durch einen Kampfsport oder eine andere sportliche Betätigung ausleben kann.

Tobias zeigt früh schon einen ausgeprägten Willen. Grundsätzlich geht er davon aus, alles erreichen zu können, was er sich vorgenommen hat, und steuert voll dynamischem Elan und Vertrauen auf die eigene Kraft einem Ziel entgegen. Einschränkungen in seinem Freiheitsdrang verträgt er schlecht und reagiert

mit Trotz und Aggression. Geht etwas nicht nach seinem Kopf, so kann er zwar im Moment sehr wütend werden, doch schon kurze Zeit später ist er wie ein Stehaufmännchen schon wieder guter Dinge und hinter dem nächsten Vorhaben her.

Uranus am Aszendenten

Lebendig wie Quecksilber

Tobias dürfte ein kleines Quecksilber sein, stets in Bewegung und voller origineller Einfälle. Da er ziemlich unberechenbar und kaum einen Augenblick ruhig ist, mag er für Eltern und Lehrer manchmal recht anstrengend sein. Er scheint sich keinem äußeren Rahmen anzupassen, ist ganz sich selbst und überrascht immer wieder durch seine ausgefallenen Ideen. Als ausgesprochener Individualist reagiert er auf elterlichen oder schulischen Druck mit Rebellion.

Stillsitzen ist für ihn fast eine Unmöglichkeit, und so steht er beispielsweise beim Essen dem "Zappelphilipp" kaum nach. Auch in der Schule dürfte er Mühe haben, sich längere Zeit auf etwas zu konzentrieren und sich nicht dauernd zu bewegen, zu drehen, mit den Füßen zu baumeln oder mit dem Banknachbarn zu schwatzen. Tobias braucht viel Bewegung und Freiraum, sowie Gelegenheit, seine spontanen Einfälle umzusetzen, damit sich seine Stärken entwickeln können. Er verfügt über ein außergewöhnliches Improvisationstalent, das, wenn er es entfalten kann, ihn in keiner Situation im Stich lässt. Er ist erfinderisch und weiß aus jeder Lage einen Ausweg. Um dieses Talent entfalten zu können, braucht er ein Elternhaus, das ihm sehr viel Spielraum und persönliche Freiheit gewährt.

Betonung des Erdzeichens Steinbock

Sachlichkeit, Ernst und klare Ziele

Die starke Betonung des Steinbockzeichens im Geburtsbild von Tobias weist darauf hin, dass er sich schon früh selbst Ziele setzen und diese konsequent verfolgen will. Kaum dass er die ersten Worte sprechen kann, sagt er ein klares "Nein". Ernster und willensstärker als andere Kinder, möchte er für voll genommen werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie als Eltern nicht einfach Verbote und Regeln aufstellen, sondern ihm erklären, warum er dieses oder jenes tun muss. Tobias ist außerordentlich vernünftig und empfänglich für rationale Argumente, er mag es jedoch gar nicht, wenn man ihn mit einer fadenscheinigen Antwort abspeist und nicht ernst nimmt.

In allem, was er tut, ist Tobias sehr gründlich. Er braucht für gewisse Dinge länger als andere, denn sein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein fordert von ihm eine tadellose Leistung. Er neigt denn auch dazu, sich selbst unter Druck zu setzen, dieses oder jenes erreichen zu müssen. Sein großer Perfektionsanspruch kann dann zu Problemen führen, wenn Elternhaus und Schule die Erwartungen an ihn immer höherstellen und ihn überfordern. Da er leicht Verantwortung übernimmt, ist die Versuchung groß, mehr

von ihm zu fordern, als seinem Alter entspricht. Wenn Tobias sich überfordert fühlt, so wehrt er sich kaum, sondern strengt sich umso mehr an, die an ihn gestellten Erwartungen zu erfüllen.

Tobias sollte jedoch trotz oder gerade wegen seiner ernsten Seite ein Kind sein dürfen. Er braucht ein warmes Familienklima, das ihm die Bestätigung gibt, so geliebt zu werden, wie er ist, ungeachtet seiner Leistungen. Zeigen Sie ihm Ihre Gefühle und Ihre Zuneigung und fördern Sie seine verspielte und genießerische Seite, so dass Tobias immer wieder erleben kann, dass es in der Welt noch andere Werte gibt außer Leistung und Erfolg.

Tobias ist es ein großes Anliegen, mit beiden Füßen auf dem Boden der Realität zu stehen. Tagträumen und der Zugang zu Phantasie und Märchen sind ihm eher fremd. Sein Interesse gilt der konkreten und materiellen Welt, die er sachlich und korrekt zu erobern versucht. Er beobachtet genau, nimmt die Tatsachen, wie sie sind, und hängt kaum irrealen Wünschen und Träumen nach. Seine Ziele sind konkret, und es gehört zu seinen größten Stärken, Schritt für Schritt auf eine sehr pragmatische Weise zu verwirklichen, was er sich vorgenommen hat. So verfügt er über gute Fähigkeiten, sich im späteren Leben eine gesellschaftliche oder berufliche Stellung zu erarbeiten.

Mars als Einzelgänger in Luft

Handlung regt das Denken an

Durchsetzung und Handlung sind für Tobias Mittel, seine intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Er muss aktiv sein können, um zu sachlichem, abstraktem Denken und zu geistiger Flexibilität zu finden. Streitgespräche und hitzige Diskussionen regen ihn zum Denken an. Tobias braucht eine direkte Herausforderung, ja fast einen Angriff, damit die Gedanken und Worte ins Rollen kommen. Auch wenn er selbst tatkräftig etwas unternimmt, ist dies für ihn ein Mittel, gleichzeitig Kommunikation, Austausch und Denken anzuregen. Durchsetzung und Handlung haben eine Art Schlüsselfunktion für die Entwicklung seiner Denk- und Kommunikationsfähigkeiten.

Pluto Venus in harmonischem Aspekt

Beziehungen mit Tiefe

Tobias benötigt viel Zuwendung und intensive Beziehungen, um seinem Bedürfnis nach Aufgewühlt-Sein gerecht zu werden. Er kann abwechselnd fordernd und zurückweisend sein und Sie auf diese Weise stark herausfordern. Wenn Sie Ihre Gefühle offen zeigen, ohne diese als Druckmittel zu gebrauchen, helfen Sie ihm, sich selbst als liebenswert zu empfinden. Knüpfen Sie Ihre Zuneigung nicht an Bedingungen und vermeiden Sie Aussagen wie: "Ich habe dich nur gern, wenn du dieses oder jenes tust."

Tobias braucht Eltern, die ihm mit Liebe und Offenheit zur Seite stehen, wenn er nach Intensität in der Beziehung verlangt. So kann er lernen, mit seinen oft leidenschaftlichen Gefühlen umzugehen und Nähe zuzulassen ohne Angst, unterliegen zu müssen.

Sonne am absteigenden Mondknoten

Um jeden Preis den eigenen Weg gehen

Tobias will seinen eigenen Weg gehen. Vor allem im Schulalter und in der Pubertät dürfte er ziemlich eigenwillige Züge entwickeln. Auf Vorschriften und Einschränkungen, ja selbst auf gut gemeinte Ratschläge reagiert er empfindlich, rebelliert oder zieht sich zurück und fühlt sich unverstanden. Auch wenn sein Verhalten oft unvernünftig und irrational anmutet, so muss er doch diese Phase der Ablösung durchlaufen. Dabei erscheint es ihm auf eine fast zwanghafte Weise als selbstverständlich, dass er sein Leben selbst in die Hände nimmt.

Auch wenn er immer wieder anstößt und in Sackgassen gerät, so gehört gerade dies zu seinem Entwicklungsprozess und lässt ihn lebenstüchtig werden. Für Sie als Eltern ist es vielleicht am schwierigsten, zu akzeptieren, dass Sie ihn nicht vor Misserfolgen bewahren können, sondern ihm am besten helfen, indem Sie ihn eigene Wege ausprobieren lassen. Wie ein kantiger Stein in einem Bergbach mit der Zeit rund geschliffen wird, so verliert auch die Eigenwilligkeit Ihres Sohnes durch eine beständige Auseinandersetzung mit der Umwelt ihre Spitzen und Kanten.

Sonne Mond in Spannung

Vater und Mutter werden unterschiedlich erlebt

Im Geburtsbild eines Kindes sagt die Sonne vieles darüber aus, wie das Kind seinen Vater erlebt. Der Mond symbolisiert entsprechend das Bild der Mutter. Stehen Sonne und Mond in Spannung, das heißt in einem rechten Winkel zueinander, so dürfte das Kind davon ausgehen, dass Vater und Mutter polare Gegensätze sind, die sich nur schwer vereinen lassen.

Wie auch immer Sie als Eltern sich verhalten, Tobias sieht vor allem die Unterschiede zwischen Ihnen. Er reagiert empfindlich auf Unstimmigkeiten in Ihrer Beziehung. Jeden Streit nimmt er sogleich als Bestätigung für seine Einstellung, dass die Eltern niemals eins werden können. Er fühlt sich leicht veranlasst, Partei zu ergreifen, um zumindest zu einem Elternteil zu gehören.

Wenn Sie offen zu Spannungen in Ihrer Beziehung stehen und Tobias auch am kreativen Aspekt der Unterschiede teilhaben lassen, wird aus seiner polaren Sichtweise immer mehr eine Quelle der Anregung.

Die Spannung zwischen männlich und weiblich erlebt Tobias als kleines Kind durch Vater und Mutter, später vermehrt durch die eigene männlich-aktive und willensbetonte Seite, die im Widerspruch zu seinen Gefühlen steht. Etwas wollen und nach etwas anderem Lust haben ist eine konkrete Auswirkung davon, die für Spannung und damit auch für eine Weiterentwicklung in seinem Leben sorgt.

Sonne im Stier

Zufrieden mit dem Leben im Hier und Jetzt

Mit zunehmendem Alter entwickelt Tobias als sogenannter “Stier” immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte er im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät gelassener und ausgeglichener werden. Grundsätzlich zufrieden mit dem, was er hat, kann er zur Fähigkeit finden, das Leben mit all seinen Annehmlichkeiten aus vollen Zügen zu genießen. So zeigt sich immer mehr eine sinnliche und materiell orientierte Seite seines Wesens. Nach dem Motto “Leben und leben lassen” entwickelt Tobias einerseits große Beständigkeit, Ausdauer und eine gute Wahrnehmung, neigt andererseits vermehrt zu einem konservativen Verhalten und zu Bequemlichkeit.

Neptun Sonne in harmonischem Aspekt

Ein sensibler Kern

Im Kern seines Wesens ist Tobias weich und sensibel. Wie ein feiner Seismograph registriert er die Stimmung in der Familie. Mit diesem ausgeprägten Einfühlungsvermögen ist er beeinflussbar und hat Mühe, zu wissen, was er selbst will. Wenn Sie als Eltern zum Beispiel eine bestimmte Vorstellung von seiner beruflichen Ausbildung haben, neigt Tobias dazu, Ihre Wünsche als seine eigenen zu nehmen und den entsprechenden Berufsweg einzuschlagen, auch wenn er ihm überhaupt nicht entspricht. Hier ist es wichtig, dass Sie Ihre Vorstellungen klar aussprechen und Tobias ermuntern, seine eigenen zu entwickeln.

Neben der Aufforderung, sich auch in kleinen, alltäglichen Dingen abzugrenzen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen, gilt es, auch Gelegenheit zu schaffen, damit Tobias seine weiche Seite leben kann, beispielsweise mit Musik, Malen oder einer anderen kreativen Beschäftigung, durch eine gute Naturverbundenheit oder einen Wassersport.

Die innere Welt der Gefühle

Ein Kind lebt und reagiert zu einem großen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihres Sohnes auf, was er braucht, um sich wohl zu fühlen und wie er spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt er die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmäßigen Bereich immer einen Teil seiner Persönlichkeit ausmachen werden.

Mond im Steinbock

Regeln im Alltag schaffen Wohlbefinden

Tobias hat ein ausgesprochenes Bedürfnis nach Beständigkeit und braucht ein geordnetes Umfeld, um sich wohl zu fühlen. Ein geregelter Tagesablauf mit festen Essens- und Schlafenszeiten gibt ihm Sicherheit. Vor allem als Kleinkind dürfte er auf Unterbrechungen vom gewohnten Rhythmus empfindlich reagieren. Um sich so richtig entspannen zu können, muss er die Gewissheit haben, dass alles um ihn herum im bekannten Rahmen verläuft.

Geborgenheit findet er in einer vertrauten Umgebung. Es geht ihm dabei nicht so sehr um eine harmonische und schöne Atmosphäre, als vielmehr darum, die Regeln zu kennen und zu wissen, dass die Mutter beispielsweise um elf Uhr in die Küche geht und das Mittagessen zubereitet und freitags Wäsche bügelt. Solche äußeren Strukturen geben ihm Halt. Jeder Wechsel, vor allem, wenn er unvorbereitet kommt, verunsichert ihn. Er schätzt es nicht, immer wieder von einem anderen Babysitter betreut zu werden oder einmal hier und einmal dort zu schlafen. Auch möchte er sein Zimmer so behalten, wie es ist, möglichst ohne, dass Möbel umgestellt oder andere Veränderungen vorgenommen werden.

Tobias ist ein eher zurückhaltendes Kind. Er lässt sich nicht einfach von einem freundlichen Wort oder einem Schokoladestengel einnehmen, sondern bleibt erst einmal in kühler Distanz. Sein Vertrauen muss verdient werden. So wirkt er zwar wenig spontan und kontaktfreudig, wählt sich jedoch seine Bezugspersonen früh schon selbst aus. Hat er einmal mit jemandem Freundschaft geschlossen, so lässt er ihn nicht so schnell wieder fallen.

Grundsätzlich reagiert Tobias langsam und gründlich. Was er tut, hat "Hände und Füße". Er neigt dazu, ein eher ernstes Kind zu sein, das früh schon Verantwortung übernehmen und etwas leisten will. Deshalb

ist es wichtig, dass Sie als Eltern Tobias immer wieder zeigen, dass Sie ihn vorbehaltlos gernhaben. Er hört es sehr gut, wenn Sie Bedingungen an Ihre Zuneigung knüpfen und ihm beispielsweise sagen, dass Sie ihn nur gernhaben, wenn er dieses oder jenes tut. Solche Aussagen nimmt er ernst und bemüht sich, Ihren Wünschen nachzukommen. Da er bereits von sich aus zur Annahme neigt, dass Liebe und Leistung eng miteinander verknüpft sind, besteht leicht die Gefahr, dass Tobias sich nur als liebenswert empfindet, wenn er etwas dafür leistet.

Zeigen Sie ihm deshalb immer wieder, dass Sie ihn einfach als Tobias gernhaben, unabhängig davon, was er gerade tut. Dies heißt nicht, dass Sie ihm alles durchlassen sollen, aber machen Sie Ihre Zuwendung nicht abhängig von seinem Gehorsam. Es ist für Tobias wichtiger noch als für andere Kinder, die Sicherheit entwickeln zu können, um seiner selbst willen geliebt zu werden. Nur so lernt er, seine Zurückhaltung zu überwinden. Er braucht eine warme Atmosphäre, um seine Gefühle zu zeigen und Nähe zuzulassen.

Tobias schätzt klare Regeln. Er fühlt sich wohl, wenn er weiß, was von ihm erwartet wird. Strukturen geben ihm Sicherheit. Schon früh bemüht er sich auch selbst darum. Indem Sie der Tüchtigkeit und dem Leistungswillen von Tobias vertrauen und ihn vor allem im schulischen Bereich nicht noch zusätzlich anspornen, lernt er, Verantwortung zu übernehmen, ohne unter einen inneren oder äußeren Leistungsdruck zu geraten. Tobias entwickelt von sich aus ein ausgeprägtes Pflichtgefühl, das nicht noch von der Umwelt verstärkt werden sollte. Er braucht ein Elternhaus, das ihn spielen und Kind sein lässt. Gerade weil Tobias so vernünftig und fast altklug wirkt, könnte die Versuchung groß sein, ihm zu viel Verantwortung zu übertragen.

Kommunikation – Denken – Lernen

Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluss über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Merkur im Widder

Stürmisch und herausfordernd im intellektuellen Bereich

Sprache ist für Tobias ein Mittel, seinen Willen durchzusetzen. So wie als Kleinkind “Nein” und andere Willensäußerungen vermutlich zu den ersten Worten gehören, so braucht Tobias auch im Schulalter und in seinem späteren Leben die Sprache in erster Linie als Mittel, um sich durchzusetzen. Streit und hitzige Diskussionen dürften ihm geradezu Spaß machen. Es ist durchaus denkbar, dass er mit unflätigen Ausdrücken um sich wirft oder Sie mit frechen Antworten provoziert, damit die Kommunikation lebendig wird. Der Inhalt der Worte ist ihm dabei oft Nebensache.

Seine Interessen sind vielseitig. Oft beginnt er etwas, um es nach kurzer Zeit wieder wegzulegen und sich etwas Neuem zuzuwenden. Er lernt am besten, wenn er tatkräftig anpacken kann; abstrakte Theorien liegen ihm weniger. Um seine intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln, muss “etwas laufen”. Abwechslungsreiche Aufgaben fesseln ihn. Wird Geduld und Ausdauer von ihm verlangt, so fällt ihm das Ruhigsitzen eher schwer, und er wird schnell ungeduldig. Er verschafft sich über ein Thema leicht und gerne einen Überblick. Die Begeisterung verliert sich jedoch, wenn er ins Detail gehen und viele kleine und wenig aufregende Einzelheiten lernen sollte.

Merkur am absteigenden Mondknoten

Intellekt und Sprache sind wichtig

Tobias zeigt schon früh einen ausgeprägten Wissensdurst. Er fragt viel und will alles ganz genau wissen. Kommunikation, Denken und Wissen sind für ihn wichtige Bereiche. Mit fast zwanghaftem Eifer lernt er, liest Bücher oder löst Kreuzworträtsel und Frage- und Antwortspiele. Alles im Zusammenhang mit Sprache und Intellekt scheint ihm auf seltsame Art vertraut. Unabhängig davon, ob in der Familie diese Bereiche gepflegt werden oder nicht, nehmen sie in seinem Leben außergewöhnlich viel Raum ein.

Schwierigkeiten und Chancen

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und genießen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, dass wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr “von Herzen kommt”. Oder mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: “Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!”

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im Folgenden werden einige Charakterzüge Ihres Sohnes beschrieben, die mit großer Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Uranus Mars

Alles soll schnell gehen

Tobias dürfte eine große Vorliebe für Geschwindigkeit haben. So kann es ihm auf der Rutschbahn oder dem Schlitten kaum schnell genug gehen. Auch Schaukeln, Trampolin oder jedes andere Gerät, das ihm das Gefühl vermittelt, sich schnell zu bewegen, mag ihn faszinieren, ebenso Eisenbahnen, Autos und Flugzeuge.

Er braucht einen Bereich in seinem Leben, in dem es “ruck-zack-zack” zu und her geht. Wenn er dieses Bedürfnis nicht auf dem Sportplatz ausleben kann, dürfte er große Mühe haben, in der Schule still zu sitzen und sich zu konzentrieren.

Wenn er spielt und sich frei und unbeschwert fühlt, zeigt er ein großes Improvisationstalent. Ihm fällt in jeder Situation etwas ein, und er findet stets Mittel und Wege, um seine Ideen durchzusetzen und ein Ziel zu erreichen. Diese Fähigkeit, spontan und kreativ zu handeln, kann Tobias in seinem späteren Leben sehr von Nutzen sein, vorausgesetzt, er darf als Kind damit experimentieren.

Das Grundbedürfnis kann als “schnelle Handlung” bezeichnet werden. Ob er diese nun im sportlichen Bereich, im Erfinden von immer neuen Spielmöglichkeiten oder im schnellen Reagieren in den

verschiedensten Situationen erlebt, immer geht es darum, dass er an die Grenzen des Möglichen vorstößt und diese beachten lernt. Weder beim Herunterbrausen auf der Skipiste noch im Zusammenleben in Schule und Familie ist alles erlaubt. Tobias muss lernen, seine Spontaneität zu leben, ohne “über die Schnüre zu hauen”. Um seine Anlage nicht zu unterdrücken, braucht er sehr viel Freiraum und gleichzeitig auch Ihre klaren Hinweise, wo der Freiraum aufhört und mehr Geduld und Rücksicht angebracht ist.

Pluto Mars

Außergewöhnlich viel Energie

Tobias braucht eine gewisse Dramatik und holt sie sich auch, indem er Sie als Eltern so lange herausfordert, bis Sie “ausrasten”, ihm eine herunterhauen oder sonst etwas tun, das Sie eigentlich gar nicht wollen. Er weiß oder spürt vielmehr, was er tun muss, um Sie im Nu auf Weißglut zu bringen.

Unbewusst sucht er immer wieder Erfahrungen im Zusammenhang mit Macht und Aggression. Er hat selbst ein enormes Energiepotential mit in die Wiege bekommen, und er muss im Laufe der Kindheit lernen, konstruktiv damit umzugehen. Dazu braucht er Vorbilder, und so provoziert er seine Umwelt dahingehend, ihm Erlebnisse in diesem Zusammenhang zu vermitteln.

Es ist deshalb nötig, dass Sie sich klare Grenzen setzen, wie weit Sie sich provozieren lassen, damit Tobias seine Erfahrungen ohne physische oder psychische Misshandlungen machen kann.

Sexualität dürfte ebenfalls ein Bereich sein, in dem Tobias Sie sehr herausfordern kann, Sie zwingt, sich damit auseinanderzusetzen, Tabus abzubauen sowie eine klare Grenze zwischen körperlicher Nähe und Missbrauch zu ziehen. Wenn Sie seine Fragen und Anspielungen offen und ehrlich beantworten, begreift er Sexualität und die Unterschiede zwischen Mann und Frau als etwas Natürliches und das Leben Bereicherndes.

Auch die Trotzphase kann recht stürmisch verlaufen, denn Tobias neigt grundsätzlich zu heftigen Wutanfällen. Er braucht unbedingt ein Ventil für seine Aggressionen und sollte deshalb trotzen dürfen. Setzen Sie ihm Grenzen, so dass er seine Wut nicht an Schwächeren auslässt oder Dinge zerstört, lassen Sie ihn jedoch stampfen und schreien, Zeitungen zerknüllen oder auf Kissen losdreschen. Dadurch sowie durch Sport, vor allem im Wettkampf, lernt er, seine Energie, die wie ein Vulkan in ihm schlummert, in Bahnen zu lenken, die keine Zerstörung anrichten. Dies ist der erste Schritt zu einem positiven Umgang mit seiner Energie, woraus sich letztlich enorme Tatkraft, Leistungsfähigkeit und Durchhaltevermögen entwickeln können.

Energie, die gebändigt, aber nicht verdrängt werden will

Aggression ist ein zentrales Thema für Tobias. Es dürfte immer wieder Situationen geben, in denen er geradezu ausrastet und von einem Wutanfall überrannt wird. Der Grund für seinen hemmungslosen Zorn mag Ihnen schleierhaft sein, und Tobias weiss ebenso wenig, was ihn so über alle Massen wütend macht. Oft sind es kleine, unscheinbare Dinge, auf die er wie auf einen Knopfdruck reagiert. Bildlich gesprochen könnte man sagen, dass er über einen Kanal zu einer kollektiven Ansammlung verdrängter Aggressionen verfügt. Eine kleine Szene, ein Wort oder ein Geruch können den Kanal öffnen, und Tobias drückt einen Zorn und eine Zerstörungswut aus, die in keinem Verhältnis zu den realen Ursachen stehen.

Wenn Tobias so “unvernünftig” reagiert, sollte er nicht gebremst werden. Es gilt vielmehr, seine zerstörerische Wut in schadlose Bahnen zu lenken, ihn auf Kissen losdreschen oder Zeitungen zerreißen lassen, ihm jedoch auch klare Grenzen zu setzen, wenn er sich anschickt, Dinge zu zerstören oder Sie anzugreifen. Indem Tobias dieser unbändigen Energie Ausdruck verleiht und sie nicht unterdrücken muss, lernt er, seine Grenzen selbst zu erkennen. Die Energie, die auf diese Art ins Fließen kommt, zeigt immer mehr auch positive Seiten: Tobias verfügt über eine außergewöhnliche Tatkraft und Leistungsfähigkeit.

Kissenschlachten und andere Raufspiele sowie Kampfsportarten helfen Tobias ebenfalls, seine Energie in geeignete Kanäle fließen zu lassen.

Es ist verständlich, dass Ihnen diese Seite von Tobias nicht eitel Freude und Vergnügen bereitet. Doch sollte Ihnen der Umgang damit sehr viel Mühe bereiten, so könnte eine therapeutische Auseinandersetzung mit Ihrer eigenen Durchsetzung oder deren Hemmung Erleichterung bringen.

Tobias fühlt sich seiner brodelnden und plötzlich losbrechenden Energie gegenüber sehr unsicher. Je nach Veranlagung und seinen ersten Erlebnissen damit kann er auch Angst davor bekommen und schon in den ersten Lebensmonaten oder -jahren sich unbewusst dazu entscheiden, diese zerstörerischen Tendenzen zutiefst in seinem Innern zu begraben. So mag er äußerlich ein braves Kind sein, das kein Wässerchen trübt. Doch wird mit der abgeblockten Wut auch seine Lebensenergie gehemmt, und er erweckt den Eindruck eines kraftlosen oder starren Kindes. Der Mut, sich zu wehren, fehlt ebenso wie die Lust, etwas anzupacken und eine Leistung zu vollbringen.

Tobias findet am ehesten zu seiner Lebenskraft, wenn er sich durchsetzt, sich wehrt und auch einmal trotzt und tobt. Ihr Vorbild und Ihre Ermunterung sind ihm dabei eine hilfreiche Unterstützung und der gesunde Umgang mit Aggression in der Familie eine notwendige Voraussetzung.

Von Ichbezogenheit zu Gemeinschaftssinn

Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren verhält sich Tobias ausgesprochen ichbezogen. Es scheint ihm selbstverständlich, dass sein Wille fast unbegrenzte Gültigkeit hat, und er kennt kaum Rücksicht. Er weiß stets, was er will, und verschafft sich mit wenig diplomatischen Mitteln freie Bahn. So mag er beispielsweise im Sandhaufen stets das tun, was ihm gerade einfällt. Sollte ein anderes Kind mit der benötigten Schaufel, Sieb oder Kessel beschäftigt sein, so dürfte er es ihm kurzerhand aus der Hand nehmen.

Tobias setzt sich durch. Doch ist er dabei nie ganz zufrieden. In seinem Geburtsbild ist eine lebenslange Aufforderung ersichtlich: auf andere einzugehen, Beziehung zu schaffen, sich einzufühlen und gemeinsam einen Weg zu finden. Wenn er bereits in der Kindheit zu mehr Gemeinsamkeit ermuntert wird, erscheint ihm als Erwachsener die Forderung nach dem Verbindenden, die das Leben immer wieder an ihn stellt, weniger schwierig, und er findet einen Mittelweg zwischen der Durchsetzung des eigenen Willens und dem Schließen von Kompromissen dem Frieden zuliebe.

Saturn – der Weg zur Eigenverantwortung

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schließlich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Saturn im achten Haus

Auseinandersetzung mit den Schattenseiten des Lebens

Die dunkle Seite des Lebens, das nicht Offensichtliche und Erklärbare faszinieren und ängstigen Tobias gleichzeitig. So mag er beispielsweise gebannt zusehen, wie eine Fliege sich im Netz der Spinne verfängt, einen Augenblick zappelt, von der Spinne eingewickelt wird und im nächsten Moment als lebloses Kügelchen im Netz baumelt. Märchen wie "Baba Jaga" oder "Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen" dürften ihn in ihren Bann ziehen. Krankheit, Tod, Verwesung, aber auch Geburt und Sexualität sind Bereiche, die Tobias trotz großer Furcht unwiderstehlich anziehen.

Wenn er Fragen stellt, will er unbedingt ernst genommen werden. Eine ausweichende Antwort, zum Beispiel eine Bemerkung über den Storch, der die Babys bringt, verunsichern ihn. Er sieht sich dann mit seinen Fragen und Ängsten allein gelassen und zieht sich zurück. Mit der Wahrheit dagegen kann er sich auseinandersetzen und sie verarbeiten, auch wenn diese noch so hart ist. Ein offenes Gespräch hilft ihm, seine Eindrücke zu ordnen und als Bestandteile des Lebens anzunehmen. Eine Situation zu zeichnen oder im Rollenspiel nochmals durchzugehen vermittelt ihm zusätzliche Sicherheit.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie ihn auch an Krisen teilhaben lassen, wenn Krankheit, Tod oder Trennung Sie bewegt. Er spürt ohnehin, dass etwas nicht stimmt, fragt jedoch kaum mehr als einmal.

Grundsätzlich geht es Tobias um die Erfahrung, die äußere Sicherheit loszulassen und innere Sicherheit zu entwickeln. Er braucht dazu die intensive Auseinandersetzung mit den dunkleren Seiten des Lebens und zeigt auch eine grosse Bereitschaft, sich mit Krisensituationen jeder Art zu befassen.

Tobias ist es ein grosses Anliegen, sich in schwierigen Situationen zu bewähren. Ob dies nun dramatische Ereignisse wie Geburt und Tod sind oder ob es um dunkle Märchenfiguren geht, Tobias will dem Erlebten Form geben. Indem er ins Geschehen einbezogen wird und mitwirken darf, stärkt sich sein Selbstvertrauen.

Vertrauen geben und Vertrauen empfangen sind für ihn keineswegs selbstverständlich. So reagiert er empfindlich auf Machtansprüche und -missbräuche. Auch selbst möchte er Verantwortung tragen, indem er Geld anvertraut bekommt oder auf andere Art seine Vertrauenswürdigkeit beweisen kann. Er stellt hohe Anforderungen an sich, das in ihn gesteckte Vertrauen nicht zu missbrauchen. Da er vor allem mit Geld oder Wertsachen anderer sehr zuverlässig umgeht, legt man ihm leicht zu viel Verantwortung auf und überfordert ihn.

Er neigt zu einer starken Selbstkontrolle und braucht Ihr Vorbild und Ihre Ermunterung, um sich auch einmal gehen zu lassen. Wenn Sie ihm Ihre eigene unvollkommene und schwache Seite zeigen, so beeindruckt ihn dies sehr und gibt ihm den nötigen Mut, auch zu den eigenen Fehlern zu stehen.

Saturn Venus in Harmonie

Beziehung bedeutet Sicherheit

Tobias sucht in der Beziehung zu Eltern und anderen Erwachsenen vor allem Sicherheit. Freundschaften sind für ihn keine Eintagesangelegenheiten, im Gegenteil fühlt er sich Kameraden gegenüber verantwortlich und unterstützt sie nach Kräften. Mit großer Selbstverständlichkeit übernimmt er in Kinderfreundschaften eine fürsorgliche Rolle. Andererseits ist er neuen Bekanntschaften gegenüber eher zurückhaltend und fällt nicht gleich jedem um den Hals.

Jupiter – die Bereitschaft für neue Erfahrungen

So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die “Peitsche” im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das “Zuckerbrot”. Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die “Peitsche”, das heißt Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärtstreibt, so lockt das “Zuckerbrot” das Kind in neue Erfahrungen. “Zuckerbrot” sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäß der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, dass jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.

Jupiter im vierten Haus

Großzügigkeit und Weite im vertrauten Familienkreis

Tobias fühlt sich wohl in seinem Zuhause. Die vertraute Familienatmosphäre ist für ihn ein geeignetes Umfeld, um neue Erfahrungen zu machen. So bastelt er vielleicht in seinem Zimmer, holt sich Bücher oder Musik, um sich in der vertrauten Umgebung damit auseinanderzusetzen.

Der Familienkreis hat für Tobias kaum je etwas Beschränkendes, im Gegenteil erlebt er das familiäre Umfeld als fördernd und unterstützend. Eltern und Geschwister, sowie auch die Wohnung, Haustiere, kurz, alles, was zu einem Zuhause gehört, vermittelt Tobias Lust und Ansporn, seinen Horizont zu erweitern, Neues zu lernen und sich mit Begeisterung einer Sache zu widmen.

Dabei kommt seine großzügige Seite voll zum Durchbruch. So kann er denn auch alle Grenzen und Einschränkungen außer Acht lassen und beispielsweise die ganze Stube für sich beanspruchen, Tiere oder Dinge, die er gefunden hat, nach Hause bringen oder im konkreten Sinn Zuckerbrot und anderes im Übermaß konsumieren. In solchen Situationen hat sein Verhalten oft etwas Begeisterndes, aber auch Maßloses.

Das Gefühl von Geborgenheit vermittelt Tobias Sinn und Optimismus. In einer vertrauten und warmen Umgebung taut er erst so richtig auf und zeigt sich von einer großzügigen Herzlichkeit.

Möglicherweise sehen Sie sich als Eltern oft in der Rolle des “Bremsers” und “Spielverderbers”. Wenn Tobias allzu viel Platz beansprucht, wenn er ein kleines Kind mit allzu viel Begeisterung in die Luft wirft oder das Zuhause Durchgangsstation für zu viele Tiere oder Dinge wird, so müssen Sie auch einmal Nein sagen. Dabei ist es wichtig, dass Sie Tobias mit den Konsequenzen seines Tuns konfrontieren und es ihm so ermöglichen, mit der Zeit selbst Verantwortung und die Rolle des “Bremsers” zu übernehmen.

Tobias neigt im familiären Bereich zu einer Erwartungshaltung. Da für ihn - zumindest zeitweise - Geborgenheit etwas ist, das das Leben im Überfluss spendet, nimmt er es als selbstverständlich hin und ist kaum bereit, seinen Beitrag zu leisten, beispielsweise sich einmal für das Wohlbefinden der anderen Familienmitglieder einzusetzen, sondern geht davon aus, dass ihm und den anderen in der Familie schon alles glücken werde.

Jupiter Venus in Harmonie

Charmant und herzlich

Tobias hat ein weites Herz und schließt jeden schnell hinein. Mit seiner großzügigen Offenheit und Toleranz findet er zu den unterschiedlichsten Menschen schnell Kontakt. Er sieht im anderen vor allem das Gute. Die meisten Menschen fühlen sich veranlasst, Tobias ihre beste Seite zu zeigen, so dass er viele positive Erfahrungen mit Beziehungen machen kann.

Jupiter Mars in Spannung

Der Wunsch, Großes zu tun

Tobias mag sich oft auffällig benehmen. Da er leicht den Eindruck hat, übersehen zu werden, versucht er, dies durch ein übertriebenes Verhalten auszugleichen. Aus diesem Grund dürfte er sich aggressiver und streitlustiger geben, als er eigentlich ist, und vor allem dann andere angreifen, wenn er Zuschauer hat. Auch in vielen Handlungen lässt sich der aufpeitschende Einfluss von Publikum erkennen, so vielleicht, indem er schneller die Skipiste hinunterbraust, auf dem Fahrrad waghalsige Akrobatenstücke vollbringt oder ganz grundsätzlich viel tatkräftiger ist, wenn jemand zuschaut. Tobias möchte Beachtung und Anerkennung für sein Tun.

Wenn Sie nicht mit Lob sparen, gleichzeitig jedoch klare Grenzen setzen, beispielsweise im Straßenverkehr, so findet Tobias mit den Jahren zu einem gesunden Selbstvertrauen. Zeigen Sie ihm, dass man sich auch selbst einmal auf die Schulter klopfen und Anerkennung zollen kann und nicht nur auf den Beifall der anderen angewiesen ist. So lernt er, seine risikofreudige und sportliche Haltung und seine zuversichtliche Tatkraft in den Dienst langfristiger Ziele zu stellen und sie nicht für ein bisschen Beachtung zu vergeuden. Aus der anfänglichen Neigung, anderen seine Größe zu beweisen, kann sich eine Stärke entwickeln, im großen Stil etwas anzupacken und zu verwirklichen.

Jupiter Uranus

Die Vorstellung grenzenloser Möglichkeiten

Tobias möchte alle Grenzen sprengen und am liebsten buchstäblich davonfliegen. So faszinieren ihn vielleicht Geschichten, in denen die Helden jede Begrenzung hinter sich lassen können, oder auch Vögel, Fliegerei oder Weltraumforschung. Denkbar ist auch, dass er sich von ungebundenen, idealistischen und originellen Menschen angezogen fühlt. Er möchte ganz einfach den gegebenen Rahmen wie ein einengendes Kleidungsstück abstreifen. Um diesem Bedürfnis zumindest teilweise gerecht zu werden, braucht er viel Freiraum und Möglichkeiten, seine kreativen Einfälle umzusetzen.

Jupiter Pluto

Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren

Schon im Schulalter oder früher dürfte Tobias mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst er in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als seine Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in seinem näheren Umfeld gibt, so fällt Tobias doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können ihm kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn er ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt er die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt er manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt er das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

Abschließende Worte

Diese Seiten sollen nicht sagen: “So ist mein Kind! Dieses und jenes tut es, und so denkt es!”, auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt Ihres Kindes am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Ihr Kind besser verstehen und auf seinem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken an Ihrem Kind immer wieder neue Wesenszüge.

Lassen Sie sich von diesen Texten inspirieren und intuitiv führen,
um Ihrem Kind eine liebevolle und unterstützenden Begleitung zu sein.

Herzlichst ♥ Sabine Maria Frei